

**Deutschland-Berlin: Öffentlichkeitsarbeit
OJ S 22/2024 31/01/2024
Bekanntmachung vergebener Aufträge
Dienstleistungen**

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e. V.
Postanschrift: Claire-Waldoff-Straße 7
Ort: Berlin
NUTS-Code: DE300 Berlin
Postleitzahl: 10117
Land: Deutschland
E-Mail: s.arens@ufop.de
Fax: +49 30235979999
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.ufop.de/>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: e. V.

I.5. Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Branchenverband (Landwirtschaft)

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Dienstleistung zur Umsetzung einer Informationskampagne zur Wissensvermittlung und Imageverbesserung von europäischen Körnerleguminosen

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

79416000 Öffentlichkeitsarbeit

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Die Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e. V. (UFOP) wird eine dreijährige Informations- und Absatzförderungskampagne (Beginn voraussichtlich Februar 2024) gemäß den Verordnungen (EG) Nr. 1144/2014, ergänzt durch die delegierte Verordnung der Kommission Nr. 2015/1829, die Durchführungsverordnung (EU) Nr. 2015/1831 und den Durchführungsbeschluss der Kommission vom 16. Dezember 2022 über die Annahme des Arbeitsprogramms 2023, vorbehaltlich der Genehmigung durch die Kommission, durchführen.

Leistungsgegenstand dieser Ausschreibung ist ein Angebot inkl. Kurzkonzept für die Umsetzung einer Informations- und Absatzförderungskampagne für Körnerleguminosen in Deutschland und Österreich unter Berücksichtigung der aktuellen Vorgaben durch die EU. Das Angebot soll Maßnahmen aus den Bereichen Marketing, PR, Events, webbasierter Kommunikation sowie Social Media inklusive einer Media- und Kostenplanung enthalten.

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 1 260 500,00 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE300 Berlin

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Dienstleistungen zur Umsetzung von Maßnahmen im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Events, webbasierter Kommunikation sowie Social Media

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Kompetenz/Referenzen / Gewichtung: 20

Qualitätskriterium - Name: Strategischer Ansatz / Gewichtung: 20

Qualitätskriterium - Name: Plausibilität im Hinblick auf Ziele und Zielgruppen / Gewichtung: 20

Qualitätskriterium - Name: Umsetzung der Vorgaben und Kreativität der Maßnahmen / Gewichtung: 20

Kostenkriterium - Name: Wirtschaftlicher Mitteleinsatz im Hinblick auf die Erreichung der Ziele / Gewichtung: 20

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja

Projektnummer oder -referenz: Verordnungen (EG) Nr. 1144/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Oktober 2014, ergänzt durch die delegierte Verordnung der Kommission Nr. 2015/1829 und die Durchführungsverordnung (EU) Nr. 2015/1831

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 188-585118](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Bezeichnung des Auftrags:

Dienstleistung zur Umsetzung einer Informationskampagne zur Wissensvermittlung und Imageverbesserung von europäischen Körnerleguminosen

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

26/01/2024

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 2

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: WPR COMMUNICATION GmbH & Co. KG

Postanschrift: Schulstraße 25

Ort: Sankt Augustin

NUTS-Code: DEA2C Rhein-Sieg-Kreis

Postleitzahl: 53757

Land: Deutschland

E-Mail: bonn@wpr.de

Telefon: +49 2241234070

Fax: +49 22412340710

Internet-Adresse: www.wprc.de

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Ursprünglich veranschlagter Gesamtwert des Auftrags/des Loses: 1 260 500,00 EUR

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 1 260 500,00 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Postanschrift: Villemombler Straße 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land: Deutschland

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB ist ein Nachprüfungsantrag vor der o. g. Vergabekammer unzulässig, soweit:

- 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Auf die prozessualen Vorschriften der §§ 160 ff. GWB wird außerdem hingewiesen

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Postanschrift: Villemombler Straße 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land: Deutschland

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

26/01/2024